



3. Sitzung im Jahr 2021

AG PRO-PLANTEURS via MS Teams

22. September 2021, 10:00 – 12:00

Meeting: **22. September 2021, 10:00 – 12:00 Uhr**

Thema: **AG PRO PLANTEURS**

Teilnehmende:

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Felix Christiansen | (H.C.C.O.) |
| Alexander Bernet | (BMEL) |
| Juliane Bing | (Inkota netzwerk) |
| Mavari Chua Soto | (Weinrich) |
| Dr. Silke Elwers | (Lubeca) |
| Dr. Torben Erbrath | (BDSI) |
| Gaby Gilgenbach | (Lindt) |
| Elise Glaab | (Ferrero) |
| Heike Hauerken | (Mondelez) |
| Friedel Hütz-Adams | (Südwind) |
| Anja Ibach | (Griesson) |
| Manuel Kiewisch | (Mondelez) |
| Christian Laucht | (Olam) |
| Sonja Langer | (Aldi Nord) |
| Dr. Andrea Moritz | (August Storck AG) |
| Natalia Munoz Catalan | (Nestlé) |
| Jelena Radeljiic | (Weinrich) |
| Andreas Reichert | (Riegelein/Rübezahl) |
| Erik Schneider | (BMEL) |
| Janina Schnick | (GFA) |
| Imke Schulze-Kalthoff | (Hofer / Aldi Süd) |
| Bert Smit | (Fairtrade DE) |
| Nina Wenzl | (Mars) |
| Sonia Lehmann | (PRO-PLANTEURS) |
| Magdalena Pallauf | (PRO-PLANTEURS) |
| Beate Weiskopf | (Geschäftsstelle) |
| Johanna Bodewing | (Geschäftsstelle) |
| Johanna Wigotzki | (Geschäftsstelle) (Praktikantin) |

Sitzungsleiter: Felix Christiansen

Protokollführende: Johanna Bodewing, Johanna Wigotzki

Tagesordnungspunkt

TOP 1: Begrüßung und Verlesung der Kartellrechtlichen Leitlinien

TOP 2: Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire

TOP 3: Neues aus dem Projekt (Vorlage) Inkl. Update Projekte 1. Runde Matching Fund

TOP 4: Vorstellung der Projektvorschläge im Rahmen der 2. Ausschreibungsrunde des Matching Fund
Anschließende Diskussion anhand von Leitfragen

TOP 5: Verschiedenes und weitere Schritte



| Tagesordnungspunkt | Verantwortlich/Termin |
|--|--|
| <p>TOP 1: Begrüßung und Verlesung der Kartellrechtlichen Leitlinien</p> <p>Felix Christiansen begrüßt alle Teilnehmenden herzlich zu der Sitzung der AG PRO-PLANTEURS. Die kartellrechtlichen Leitlinien werden durch Johanna Bodewing verlesen. Eine Vorstellungsrunde findet statt.</p> | |
| <p>TOP 2: Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire</p> <p>Felix Christiansen und Sonia Lehmann berichten zu Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es wird erwartet, dass der Conseil du Café Cacao (CCC) am 1. Oktober den neuen Farmgate Preis für die Haupternte 2021/2022 verkündet. Letztes Jahr wurde der Preis für ein Kg Kakao auf 1.000 FCFA (1 524 Euro, Stand: 22.09.2021) gesetzt, um im Verlauf der Mittelernte im März 2021 auf 750 FCFA reduziert zu werden. Ein Preis von zwischen 825-850 FCFA wird erwartet. (Nachtrag zur AG Sitzung: Der verkündete Preis liegt bei 825 FCFA).• Ghana verzeichnet eine Rekordernte von 1,05-1,06 Millionen Tonnen. Grund dafür sei, dass im vergangenen Jahr sehr viel Dünger verteilt wurde. Für die kommende Ernte im Jahr 2021/2022 bestehe eine Defiziterwartung von 120 000 Tonnen.• Die erste Ernte seit Einführung des LID endet Ende September und hat aufgrund der tiefen Marktniveaus nicht dazu geführt, dass Gelder in den von der ivoirischen Regierung geplanten Stabilisierungsfond eingezahlt werden konnten.• Eine veröffentlichte europäische Studie zum LID befasst sich mit den <u>theoretischen Auswirkungen des LID im Rahmen einer Modellierung</u>. (Eine Kurzzusammenfassung hängt dem Protokoll an) Eine Studie, die die tatsächlichen Auswirkungen des LID untersucht, liegt bisher nicht vor.• Die Kooperativen bereiten sich zum Teil auf Marktrisiken vor, indem sie ihre Aktivitäten diversifizieren. Anfang des Jahres haben verschiedene Kooperativen begonnen, mit anderen Produkten (Cashew an der Grenze zu Ghana und Kaffee in anderen Regionen) zu handeln. Unter den Bäuerinnen und Bauern bestand Anfang des Jahres große Sorge ausreichend Käufer für ihre Ernte zu finden, jedoch hat sich aufgrund des stabileren Preises die Lage nunmehr etwas beruhigt.• Die jährliche Feier zum Start der Ernte (JNCC) wird dieses Jahr nicht stattfinden. Grund dafür sind die anhaltende COVID Pandemie sowie die aktuelle Preissituation.• Es wird darum gebeten, den LID Mechanismus und tatsächliche Preisentwicklung für die Mitglieder der AG anschaulich darzustellen. Herr Christiansen bietet an, eine solche Übersicht in Rücksprache mit Sonia Lehmann zu erstellen und zur Verfügung zu stellen. (siehe hierzu die von Felix Christiansen versendete Information zum LID, die dem Protokoll nochmal anhängt.)• Die 4. COVID Welle nimmt langsam ab. Derzeit werden 133-144 Fälle pro Tag verzeichnet, die Gesamtzahl der landesweiten Krankheitsfälle beträgt 59 000. Mittlerweile finden Impfungen statt, jedoch sind die Zahlen niedrig. Es sind 273 000 Menschen komplett geimpft, was 1,1 % der Gesamtbevölkerung entspricht. Insgesamt sind bisher 1,7 Mio Dosen verabreicht worden. | <p>Geschäftsstelle</p> <p>Felix Christiansen</p> |
| <p>TOP 3: Neues aus dem Projekt (Vorlage)</p> <p>Sonia Lehmann berichtet von der Projektumsetzung. In der zweiten Phase des Projekts wird mit etwa 50 Kooperativen zusammengearbeitet werden. In Projektphase eins waren es 35 Kooperativen. Zudem werden nunmehr 30 000 anstatt der zuvor 20 000 Kakaobauernhaushalte erreicht.</p> | |



Neben der Vorlage zum Update des Projektes, wird im Verlauf dieser Sitzung im Rahmen einer Slideshow mit Fotos und Informationen zu ausgewählten Aktivitäten des Projektes berichtet. *Die Präsentation hängt dem Protokoll an.*

Neues zu Projekt-Komponente 1 (Stärkung der Kooperativen):

- Zurzeit liegt der Schwerpunkt der Projektaktivitäten auf die weitere Unterstützung der Kooperativen der 1. Phase. Die Aktivitäten finden „on demand“ statt. Im Rahmen dessen kann auf individuelle Schulungsbedürfnisse eingegangen werden.
- Sechs Kooperativen, die mit PRO-PLANTEURS zusammenarbeiten, haben sich zu einer Union des Coopératives zusammengeschlossen. In erster Linie geht es um die Tätigkeit gemeinsamer Einkäufe sowie um die Abstimmung bestimmter gemeinsamer Aktivitäten. PRO-PLANTEURS unterstützt die Union durch eine Vernetzung mit anderen Akteuren (z.B. INADES).
- 10 Kooperativen haben an zwei Schulungen zur Aktualisierung ihrer Genderstrategien teilgenommen, wobei es eine hohe Teilnahme von Frauen gab. Diese Aktivitäten fand in Zusammenarbeit mit dem GIZ-Vorhaben Tree Crops statt.
- Die 35 Kooperativen wurden mit technischem Equipment (Laptops, Drucker, Head Sets, Drucker, GPS-Geräte) ausgestattet. Zudem gab es Microsoft- und Internet-Schulungen für Mitarbeiter der Kooperativen, die sehr gut ankamen (20 Kooperativen nahmen teil). In diesem Zuge fanden auch Datenschutzbildungen statt. Vor Ort gibt es Anlaufstellen für die Kooperativen für technische Fragen. Außerdem wurde eine digitale Lernplattform aufgestellt, sodass PRO-PLANTEURS vermehrt digitale Veranstaltungen abhalten können wird. An dieser Stelle kommt die Frage nach einem Konzept der Maintenance und Entsorgung für die Hardware, die an die Kooperativen ausgegeben wird, auf. Sonia Lehmann verweist auf eine große Weiterverwendung elektronischer Geräte vor Ort. Weiter sollen Optionen für die Weiterverwendung aufgezeigt werden.
- Der Auswahlprozess der neuen Kooperativen findet zurzeit statt. In Zusammenarbeit mit dem CCC wurden 30 Kooperativen in die Vorauswahl genommen. PRO-PLANTEURS hat diese in den Regionen Divo und Yamoussoukro besucht. Davon werden 15 Kooperativen ausgewählt und das Professionalisierungsprogramm starten. Es wird somit erwartet, dass ca. 10.000 Bauern und Bäuerinnen erreicht werden.

Neues zu Projekt-Komponente 2 (Optimierung landwirtschaftlicher Betriebe):

- Da die neuen Kooperativen noch nicht ausgewählt sind, konzentriert sich das Vorhaben auf eine Nachbetreuung der Bauern und Bäuerinnen der Phase 1. Kenntnisse werden aufgefrischt und neue Instrumente (z. Bsp. der Versand von SMS) werden getestet. Nachfolgend wird auf einige der durchgeführten Aktivitäten eingegangen.
- 625 Bäuerinnen und Bauern erhalten zurzeit direkte Beratung (Coaching) auf den Feldern durch Agrartechniker zu ihren diversifizierten Anbaukulturen.
- Das Wissen der „Animatrices Rurales“ wird aufgefrischt. Hierzu findet eine neue Runde Schulungen zur Verbesserung der Ernährung statt. Das Schulungsmaterial wurde um die Themen Hygienemaßnahmen und Vermeidung von infektiösen Krankheiten ergänzt. Zudem lernten die Frauen, Schutzmasken herzustellen. Die Animatrices Rurales tragen ihre Kenntnisse zu den Themen weiterhin in die bäuerlichen Familien.
- Es finden Schulungen zur Verbesserung des Zugangs von Bauern und Bäuerinnen zur Finanzierung statt. Im Zusammenhang mit digitalen Zahlungsmethoden gibt es verschiedene Herausforderungen, die es zu überwinden gilt (Analphabetismus) aber auch mehrere Chancen (Vermeidung von Überfällen bei Geldtransport). Die Frauengruppen werden unterstützt, Kleinkredite (circa 50 Euro) für den Verkauf von Lebensmitteln auf dem Markt zu beantragen.
- Es ist vorgesehen, ab Januar 2022 die Schulungen der neuen Bauerngruppen in Divo und Yamassoukrou zu beginnen. Es gilt zu erwähnen, dass die Anbaukonditionen und -



| | |
|---|---|
| <p>gewohnheiten in diesen Regionen etwas anders als in den ursprünglichen Regionen von PRO-PLANTEURS sind. Dies bedingt eine leichte Anpassung der Umsetzungsstrategie.</p> <p><u>Neues zu Projekt-Komponente 3 (Verbesserung der Kooperation innerhalb der Kakao-Wertschöpfungskette):</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Projekte des 1. Calls des Matching Funds befinden sich in der Umsetzung. Aktuell laufen vier Projekte. Eine erste Berichterstattung dazu kann Anfang 2022 erfolgen.• Der 2. Call for Proposals für den Matching Fund lief bis zum 15.9.2021. Insgesamt sind acht Vorschläge eingegangen. Die Projektideen werden den Teilnehmenden der Sitzung im Nachgang zur Kommentierung bis zum 5.10.2021 zugestellt. (<i>Hinweis: erfolgt am 23.09.2021</i>) <p><u>Neues zu Projekt-Komponente 4 (Gemeinsames Lernen):</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Der Journée PRO-PLANTEURS wurde erfolgreich im Juli mit 50 Teilnehmenden zum Thema „Nachhaltige Kakaoanbausysteme“ durchgeführt. Darunter waren das ivoirische Landwirtschaftsministerium, das CCC, sowie Bäuerinnen und Bauern, die von Erfahrungen aus dem Projekt berichteten.• Das BMZ hat die Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung einer Begleitforschung zu Living Income und Agroforst im Kontext von PRO-PLANTEURS zugesagt. Die Aktivität wird vorbereitet und soll Anfang 2022 starten. Im Rahmen der nächsten AG PRO-PLANTEURS kann zu den Inhalten der Begleitforschung berichtet werden. <p>Es besteht Konsens in der AG darüber, die Aktivitäten von PRO-PLANTEURS, insbesondere im Rahmen der unterschiedlichen Schlungsaktivitäten und des Matching Fund, in Zukunft vermehrt zu kommunizieren, um damit öffentlich auf die Arbeit aufmerksam zu machen. Das Thema soll in die AG Kommunikation getragen und dort weiter beraten/ ein Konzept ausgearbeitet werden.</p> | <p>Geschäftsstelle</p> <p>Geschäftsstelle / Sonia Lehmann</p> <p>AG Kommunikation</p> |
| <p>TOP 4: Vorstellung der Projektvorschläge im Rahmen der 2. Ausschreibungsrunde des Matching Fund</p> <p>Für den zweiten Call for Project Ideas für den Matching Fund hat das BMZ zusätzliche Mittel in der Höhe von 500 000 Euro zugesagt. Auf dieser Basis wird eine Auswahl unter folgenden acht eingereichten Projekten erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Strengthen the cooperatives leaders' capacities of entrepreneurial and financial skills (OLAM)- Empowering Fairtrade Cocoa Cooperatives through Integrated Data Management (Fairtrade)- Fairtrade Young Cooperative Managers Academy (YCMA) (Fairtrade)- Promoting a holistic, innovative approach to combat deforestation and climate change and improve farmer livelihoods (Ferrero)- Restoring cocoa forest landscapes in the Sassandra-Marahoué region (Ferrero / H.C.C.O)- Community Service Groups for Agroforestry (Mondelēz / OLAM)- Cote d'Ivoire Land Partnership (CLAP): Empowering local stakeholders (Barry Callebaut / Meridia)- Good Cocoa & Beyond (Schokinag) <p>Es erfolgt eine Kurzvorstellung der Projektvorschläge im Rahmen der Sitzung. Nach der AG-Sitzung wird den Teilnehmenden eine Übersicht sowie eine Zusammenfassung aller Projekte zugehen. (<i>Hinweis: erfolgt am 23.09.2021</i>) Bei Bedarf können auch einzelne Concept Notes angefragt werden. Bis zum 5. Oktober können Anmerkungen und Empfehlungen der AG-Mitglieder abgegeben werden. Die Projekte werden durch das</p> | <p>AG PRO-PLANTEURS</p> |



| | |
|---|---|
| <p>lokale Comité d'Évaluation näher betrachtet, das bis zum 15. Oktober eine Entscheidung treffen wird.</p> <p>Im Rahmen der nächsten Sitzung der AG PRO-PLANTEURS am 2. Dezember soll über den Fortschritt der Projekte im Rahmen der Ausschreibungsrunde berichtet werden.</p> | Geschäftsstelle / Sonia Lehmann |
| <p>TOP 5: Verschiedenes und weitere Schritte</p> <ul style="list-style-type: none">• Die nächste Sitzung der AG PRO-PLANTEURS findet am 2. Dezember 2021, 10-12 Uhr statt. Die Einladung erfolgt durch die Geschäftsstelle.• Felix Christiansen schlägt eine Durchführung in Präsenz vor. Ob diese Sitzung als Präsenzsitzung zu planen ist, wird die Geschäftsstelle abhängig von der nationalen Lage der COVID-Pandemie eruieren. Zudem bestünde der Bedarf nach einem Ort, an dem die Sitzung unter den entsprechenden Hygienemaßnahmen durchgeführt werden könnte. Die Mitglieder der AG werden gebeten Vorschläge zu kommunizieren.• Herr Christiansen bedankt sich bei allen Teilnehmenden. | Geschäftsstelle AG PRO-PLANTEURS |